



Das Gleichnis zeigt die Barmherzigkeit Gottes. Weil wir es selbst erleben, können wir es aus tiefstem Herzen bezeugen. Jesus und sein Vater freuen sich über jeden, der von seinen Sünden umkehrt und zu ihm kommt.

*Gott ist barmherzig!*

Der KiGo 10-14 am 28. Oktober 2018 in Marl-Brassert begann nach Gebet und dem Verlesen des Textwortes mit einem Rollenspiel.

Priester Frank Peter Kulas (RE-Nord) legte dem KiGo 10-14 das Textwort aus Psalm 145, 8-9: "*Gnädig und barmherzig ist der HERR; groß ist seine Geduld und grenzenlos seine Liebe! Der HERR ist gut zu allen und schließt niemanden von seinem Erbarmen aus, denn er hat allen das Leben gegeben.*", zu Grunde.

Mit dem schon erwähnten Rollenspiel zum Gleichnis aus Lukas 15,11-32 "*Der Vater mit den zwei Söhnen*", auch bekannt als "*Der verlorene Sohn*", wurde das Textwort altergerecht erarbeitet. Im Anschluß besprach der Priester mit den Kindern den Inhalt des 1. Gebots und fragte, wie das Bild Gottes aussieht. Weil es schwierig ist, sprach Jesus häufig in Gleichnissen von seinem Vater. In unserem Gleichnis nimmt der Vater die göttliche Rolle ein. Der Vater hat seinen Sohn wieder in großer Barmherzigkeit aufgenommen.

In seiner Zugabe leitete der auch anwesende Priester Rüdiger Bautsch (OE) die Feier des heiligen Abendmahls ein. Nach dem Abschlußgebet war die KiGo mit dem Singen des Liedes für die Geburtstagskinder beendet. Im Anschluß fand noch der bewährte Blockunterricht statt.

*Anmerkung: Die Präsentation zum Rollenspiel stammt von der Web-Seite [www.freebibleimages.org/](http://www.freebibleimages.org/). Dort findet man lizenzfreies Material zu Bibelthemen.*

**28. Oktober 2018**

Text: [Ld](#)

Fotos: [Ld](#)

